

Transsib-Lesebuch

Reiseerlebnisse auf der längsten Bahnstrecke der Welt

Die Transsibirische Eisenbahn fasziniert seit nunmehr einem Jahrhundert Reisende aus aller Welt. Über zwei Kontinente und durch acht Zeitzonen von Moskau nach Vladivostok führt die längste Eisenbahnstrecke der Welt, fast 10 000 Kilometer.

In dem neu erschienenen ›Transsib-Lesebuch‹ des Trescher Verlags haben die Herausgeber Hans Engberding und Bodo Thöns Texte prominenter und weniger prominenter Reisender versammelt, die von ihrer Fahrt auf der wohl berühmtesten Eisenbahnstrecke der Welt berichten. Der norwegische Forscher Fridtjof Nansen, der polnische Journalist Ryszard Kapuscinski, der amerikanische Reiseschriftsteller Paul Theroux, Schauspieler und Weltenbummler Hardy Krüger, Literaturnobelpreisträgerin Sigrid Undset sowie 23 weitere Autoren begaben sich auf das Abenteuer Transsib und führten Tagebuch, recherchierten die Geschichte der Großen Sibirischen Bahn oder notierten ihre Alltagsbeobachtungen.

Lebhafte Schilderungen der alltäglichen Organisation des Lebens im Zug und Erlebnisse mit Mitreisenden stehen neben zeitgeschichtlichen Betrachtungen aus der wechselhaften Geschichte Rußlands, der Mongolei und Chinas. So entsteht ein vielfältiges Bild der durchreisten Länder und ein facettenreiches Panorama des vergangenen Jahrhunderts mit allen seinen Höhen und Tiefen. Viele der Texte im ›Transsib-Lesebuch‹ – sie reichen von 1901 bis 2001 – waren lange Zeit schwer zugänglich, einige erscheinen erstmals in deutscher Sprache.

Stimmungsvolle Illustrationen von Claudia Mathea, eine Übersichtskarte und Kurzbiographien der Autoren runden das Lesebuch ab.

Ca. 1600 Zeichen

Bodo Thöns, Hans Engberding (Hg.), Transsib-Lesebuch.

Reiseerlebnisse auf der längsten Bahnstrecke der Welt.

1. Auflage März 2002, 368 Seiten, zahlreiche Illustrationen, detaillierte Karte

EUR 14,95, SFr 27,20; ISBN 3-89794-011-6.